

Historisch-geographische
Abteilung
des Hist. Seminars

201 202
Greifswald, den 9.9.1937.
Bahnhofstr. 2-3

590/
17
13. Sep. 1937

Herrn

Professor Dr. Engel

BERLIN.

Im Auftrage von Herrn Professor Dr. Curschmann übersende ich beiliegend eine Abschrift des letzten Rundschreibens an den Internationalen Ausschuss.



Fred. W. Fischer

aff. Frank

geschienen hat.

Über das, was ich selbst im letzten Jahre getan habe, möchte ich heute kurz berichten:

Im September 1936 habe ich eine wissenschaftliche Reise durch Österreich und die Schweiz gemacht, um dort für unsere Arbeit zu wirken. In Wien gelang es mir, neue Beziehungen anzuknüpfen. Die Aufnähmearbeiten im Kriegsarchiv schreiten regelmässig vorwärts. Die grossen Bestände im Liechtenstein'schen Archiv sind zum grossen Teil aufgenommen worden. Bis wir in Zürich zusammenkommen, wird diese Arbeit sicher abgeschlossen sein. In der Hof- und Staatsbibliothek ist mir Förderung unserer Arbeit zugesagt worden, Anfänge sind auch gemacht, doch kommt die Arbeit hier nicht in der Weise, wie ich wohl wünschen möchte, vorwärts aus dem begreiflichen Grunde der Überlastung der Beamten in solch grossen Instituten.

Um einen besonderen Bearbeiter für die grossen Bestände in Österreich zu gewinnen, habe ich mich an Herrn Bundesminister Glaise-Horstenau seinerzeit in Wien persönlich und durch eine Eingabe gewandt; leider blieb das Gesuch, das anfangs guten Erfolg versprach, doch erfolglos, da die finanziellen Mittel trotz eines guten Willens der beteiligten Dienststellen nicht aufzubringen waren.